



Studiosus Foundation e. V. baut Engagement aus: Neue Förderprojekte in Ägypten und Griechenland

Ein Ökodorf am Nil ist eines der neuen Förderprojekte der Studiosus Foundation e. V.
Quelle: Studiosus

26.02.2019

Studiosus Foundation e. V. baut Engagement aus: Neue Förderprojekte in Ägypten und Griechenland

Reisen und Helfen: Wie beides zusammen geht, zeigt die Studiosus Foundation e. V. seit 15 Jahren. Mehr als 200 Hilfsprojekte weltweit hat der gemeinnützige Verein seit seiner Gründung im Februar 2004 bereits unterstützt, 2019 kommen rund 30 Förderungen dazu.

Darunter sind ein Ökodorf am Nil in Ägypten und ein Secondhandshop in der nordgriechischen Stadt Thessaloniki. Beide Förderprojekte werden erstmals durch die Studiosus Foundation e. V. unterstützt. Gäste des Veranstalters Studiosus, dem Hauptsponsor des gemeinnützigen Vereins, können die Projekte auf Studienreisen besuchen und sich vor Ort selbst ein Bild von der Förderung machen.

Ökodorf am Nil in Ägypten

Auf der kleinen Nil-Insel Bighen lebten bis zum Bau des Assuan-Staudamms rund 300 Bewohner. Seit 2018 engagiert sich auf Bighen ein lokales Netzwerk für nachhaltigen Tourismus und will die Insel dadurch wieder attraktiv für einstige Bewohner und neue Besucher machen. Es wird bereits an der Realisierung eines Ökodorfs mit nubischem Restaurant, lokalen Handwerksstätten und einem Treffpunkt für Einheimische und Touristen gearbeitet. Die Studiosus Foundation e. V. unterstützt das Förderprojekt durch die Co-Finanzierung einer ökologischen Klär- und Biogasanlage als Beitrag zum Erhalt der Biodiversität. Gäste des Veranstalters Studiosus machen Station auf der Insel Bighen bei der Reise "Ägypten - Kairo und Nilkreuzfahrt". Weitere Infos zum Förderprojekt gibt es [hier](#).

Secondhandshop im griechischen Thessaloniki

"Apo mena gia sena - Von mir zu dir" heißt der kleine Secondhandshop in Thessaloniki, der preiswerte, qualitätsvolle und schöne Kleidung für Menschen mit wenig Geld anbietet. Betreiber des Hilfsprojekts ist die Evangelische Kirche deutscher Sprache für Nord- und Mittelgriechenland. Sie möchte den Secondhandshop zugleich zu einer Begegnungsstätte zwischen Griechen und Frauen aus Syrien machen und wird dabei von der Studiosus Foundation e. V. finanziell unterstützt. So hat der gemeinnützige Verein für eine Café-Ecke im Laden gesorgt und übernimmt für ein Jahr das Gehalt einer Mitarbeiterin, die den geflüchteten Frauen Schneiderkurse anbietet. Das Schneidern soll ihnen eine berufliche Perspektive bei einer Rückkehr nach Syrien eröffnen. Studiosus-Gäste besuchen die Begegnungsstätte auf der Reise "Nordgriechenland - mit Chalkidiki-Halbinsel" und können sich mit Pfarrerin Brigitte Bittermann austauschen. Weitere Infos zum Förderprojekt gibt es [hier](#).

Bildmaterial

Obiges Bild können Sie gerne bei der redaktionellen Berichterstattung unter Angabe des Fotocredits kostenfrei veröffentlichen. In druckfähiger Auflösung finden Sie es unten rechts zum Download.

Pressekontakt

Dr. Frano Ilic, Pressesprecher der Unternehmensgruppe
Telefon: +49 (0)89 500 60 - 505, E-Mail: frano.ilic@studiosus.com

Über Studiosus und die Studiosus Foundation e. V.

Die Studiosus Foundation e. V. unterstützt weltweit Projekte zur Verbesserung der Lebensverhältnisse in Entwicklungsländern, zum Schutz der Natur und zum Erhalt des kulturellen Erbes. Seit ihrer Gründung im Februar 2005 hat der gemeinnützige Verein mehr als 200 Projekte weltweit erfolgreich gefördert - von Biogasanlagen in Indien über Ausbildungen in Bolivien bis zu Frauenschutz in der Osttürkei. Gegründet wurde die Studiosus Foundation e. V. vom Münchner Reiseveranstalter Studiosus, Marktführer bei Studienreisen. Den Anstoß dazu gab der Tsunami in Südostasien Ende Dezember 2004. Die Studiosus Foundation e. V. ist Träger des DZI Spenden-Siegels. Mehr Informationen gibt es im Internet unter www.studiosus-foundation.org und www.studiosus.com.

[← Zurück zur Übersicht](#)

[Druckansicht](#) | [Download Bild \(JPG\)](#)

